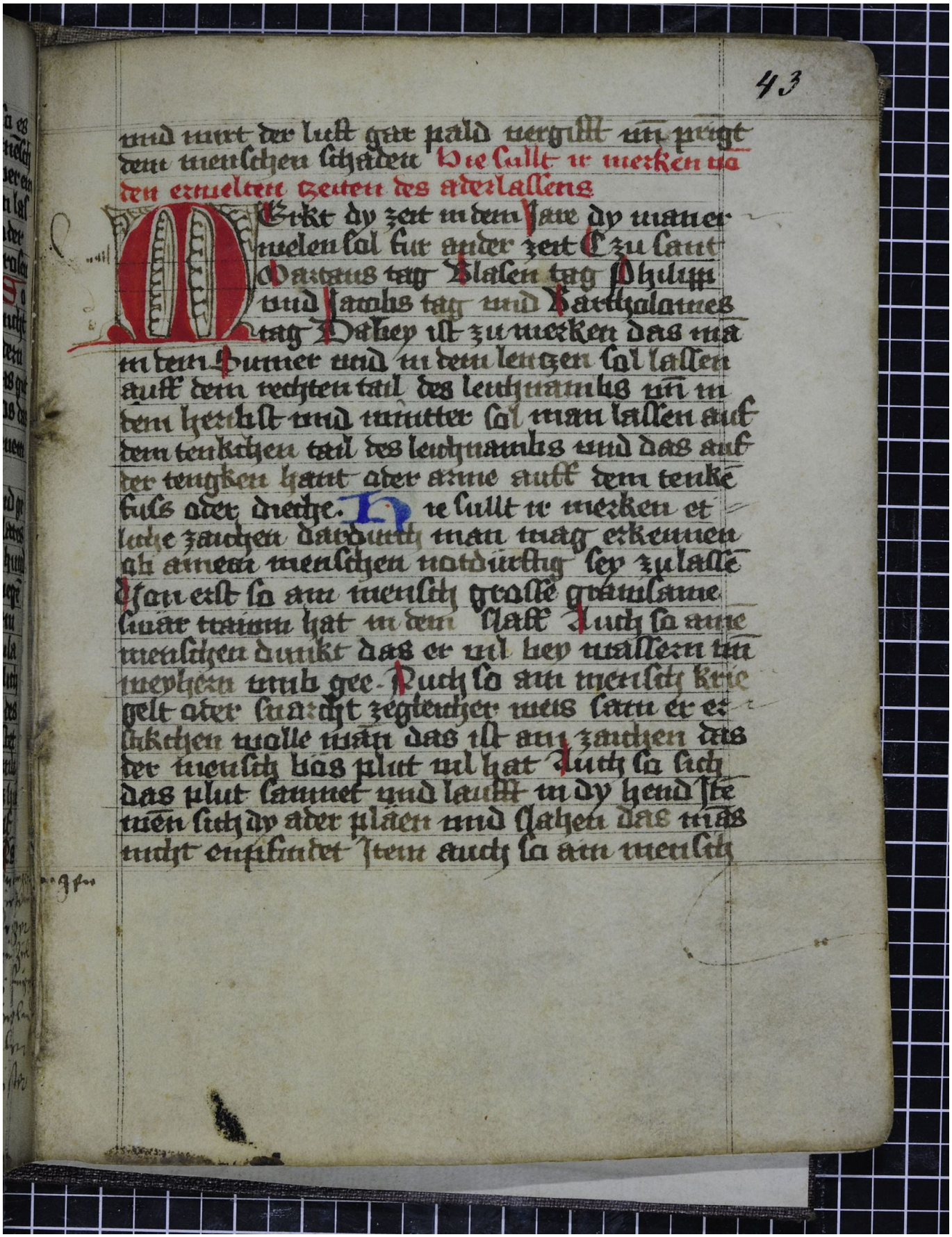
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30481
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



und wirt der luft gar pald vergifft vñ prigt
dem menschen schaden Hie sullt ir merken vō
den erwelten zeiten des aderlassens

Merkt dy zeit in dem Jare dy man er
welen sol fur ander zeit C zu sant
Martins tag Blasen tag Philipp
und Jacobs tag und Bartholomes
tag Dabey ist zu merken das mā
in dem Sumer und in dem lentzen sol lassen
auff dem rechten tail des leichnambs vñ in
dem heribst und wintter sol man lassen auf
dem tenkchen tail des leichnambs und das auf
der tengken hant oder arme auff dem tenkē
fuss oder dieche. Hie sullt ir merken et
liche zaichen dardurch man mag erkennen
ob ainem menschen notdürftig sey zu lassē
Jon erst so ain mensch grosse grawsame
swär trawm hat in dem slaff Auch so ainē
menschen dunkt das er vil bey wassern vñ
weyhern umb gee. Auch so ain mensch krie
gelt oder snarcht zegleicher weis sam er er
stickchen wolle wān das ist ain zaichen das
der mensch bös plut vil hat Auch so sich
das plut sammet und laufft in dy hend Itē
wēn sich dy ader pläen und slahen das mās
nicht enpfindet Item auch so ain mensch